

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 11. August 2022 • Nr. 5

Folgen Sie uns



Stadtgemeinde
Seekirchen

Infrastruktur
Bereitstellungs-
abgabe

Zertifikat
„Familienfreundliche
Gemeinde“

25 Jahre
Gymnasium

Kulturhaus
Emailwerk ist
Green Location



Infrastruktur Bereitstellungsabgabe

Liebe Grundeigentümer, wir erlauben uns Sie auf nachstehende gesetzliche Bestimmung hinzuweisen, die ab 01.01.2023 anzuwenden ist:

§ 77b des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009, Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag:

(1) Die Gemeinden erheben einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag als ausschließliche Gemeindeabgabe. Abgabenbehörde ist der Bürgermeister.

(2) Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 1. Jänner 2018 seit mehr als fünf Jahren als Bauland der Widmungskategorien gemäß § 30 Abs 1 Z 1 bis 5 und 9 ausgewiesen sind. In die Fünfjahresfrist sind nicht einzurechnen:

1. Zeiten von Bausperren,
2. Zeiten von Kennzeichnungen des Baulandgrundstücks als Aufschließungsgebiet, Aufschließungszone oder Vorbehaltsfläche,
3. Zeiten der Geltung einer Vereinbarung gemäß § 18 für das betreffende Baulandgrundstück,
4. Zeiten zwischen der Einbringung einer Anregung der Grundeigentümer auf Erlassung eines Bebauungsplanes und dessen Rechtswirksamkeit, wenn eine Bebauung wegen Fehlens eines Bebauungsplanes unmöglich war.

(3) Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke gemäß Abs 2, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Von der Abgabe befreit sind Gemeinden im Fall von eigenen Baulandgrundstücken im Gemeindegebiet und die Bauland-sicherungsgesellschaft mbH (§ 77) sowie Grundeigentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland ange-sucht haben.

(4) Bemessungsgrundlagen sind

1. das Flächenausmaß des Baulandgrundstücks und
2. die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer der Widmung entsprechenden Bebauung noch nicht begonnen worden ist.

Vom Flächenausmaß gemäß der Z 1 ist in den ersten 15 Jahren der Widmung des Grundstücks als Bauland, und zwar ab 1. Jänner 2018, das Flächenausmaß für den Eigenbedarf der Grundeigentümer (§ 5 Z 2) abzu-ziehen. In die Fünfzehnjahresfrist sind die Zeiten ge-mäß Abs 2 Z 1 bis 4 nicht einzurechnen.

(5) Der Abgabensatz für ein volles Kalenderjahr be-trägt:

Dabei gilt:

Flächenausmaß (Differenz nach Abs 4 vorletzter Satz)	Abgabenhöhe in €			
	Tarif 1	Tarif 2	Tarif 3	Tarif 4
bis 500 m ²	-	-	-	-
501 m ² bis 1.000 m ²	1.400	1.260	1.120	860
1.001 m ² bis 1.700 m ²	2.800	2.520	2.240	1.720
1.701 m ² bis 2.400 m ²	4.200	3.780	3.360	2.580
2.401 m ² bis 3.100 m ²	5.600	5.040	4.480	3.440
je weitere angefangene 700 m ²	+ 1.400	+ 1.260	+ 1.120	+ 860

1. der Tarif 1 für Baulandgrundstücke in der Stadt Salz-burg;
2. der Tarif 2 für Baulandgrundstücke in den Stadtge-meinden Bischofshofen, Hallein, Oberndorf, Neu-markt am Wallersee, Saalfelden am Steinernen Meer, Seekirchen am Wallersee, St. Johann im Pongau und Zell am See sowie in den an die Stadt-gemeinde Salzburg unmittelbar angrenzenden Ge-meinden;
3. der Tarif 3 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Flachgaus und Tennengaus;
4. der Tarif 4 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Pinzgaus, Pongaus und Lungaus.

(6) Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des je-weiligen Kalenderjahres. Die Abgabeschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen und die gemäß der Erklärung anfallen-de Abgabe binnen vier Wochen danach zu entrichten. Über diese Verpflichtung sind die Abgabeschuldner von der Abgabenbehörde bis zum 15. Februar des Fol-gejahres zu informieren.

(7) Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde so-wie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.



Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Sehr erfreulich verlief unser Stadtfest, das heuer endlich wieder stattfinden konnten. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Seekirchnern und Seekirchnerinnen, die als Anrainer großes Verständnis für die Abhaltung des Festes hatten. Die Organisation durch Five201 Events, sicherte ein stimmungsvolles und reibungsloses Fest ohne größere Vorkommnisse. Auch die Bewirtung durch größtenteils Seekirchner Vereine trug zum Gelingen des Stadtfestes bei. Ich möchte mich bei den Organisatoren und den Vereinen sehr herzlich für ihr Engagement bedanken. Ohne diesen Zusammenhalt wären Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht möglich.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Florianijüngern der Seekirchner Feuerwehr, die am letzten Juli-Wochenende ein stimmungsvolles Strandfest im Strandbad organisierten. Auch dieses Fest für die Seekirchner Bevölkerung und für Gäste war nur möglich durch die intensiven ehrenamtlichen Vorbereitungen der Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr.

An drei Juli-Wochenenden testete die Stadtgemeinde den Bereich von der Kreuzung Hauptstraße/Bahnhofstraße bis zur Weintraube als Fußgängerzone. Nur Radfahrern und Einsatzfahrzeugen waren in der Zeit von Samstag, 8.00 Uhr bis Sonntag, 21.00 Uhr die Durchfahrt erlaubt. Ein Großteil der Bürger*innen genoss die Möglichkeit, unbeschwert vom Verkehr den Biomarkt und die Geschäfte zu besuchen oder einfach durch den Ort zu spazieren. Großteils wurde der Versuch sehr positiv von der Seekirchner Bevölkerung gesehen. Die Stadtgemeinde wird nun mit allen Betroffenen evaluieren,



Bürgermeister
Konrad Pieringer

ob im nächsten Jahr das Stadtzentrum neuerlich an verschiedenen Wochenenden Fußgängerzone werden soll.

Die Planung des Hallenbades in Seekirchen nimmt nun konkrete Formen an. Das ergab eine Besprechung vor Ort mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer, LR Daniela Gutschi, LR Stefan Schnöll und dem Obmann des Regionalverbandes Bgm. Simon Wallner aus Obertrum. Neben Seekirchen und Obertrum beteiligen sich am Schwimmbad auch noch die Ge-

meinden Straßwalchen, Eugendorf, Neumarkt am Wallersee, Henndorf am Wallersee, Hallwang, Mattsee, Köstendorf, Seeham, Berndorf und Schleedorf an den Investitionskosten in Höhe von mehr als 20 Millionen Euro.

Sehr erfreulich, dass alle beteiligten Gemeinden hinter diesem Neubau stehen. Der Regionalverband Salzburger Seenland um Obmann Bgm. Simon Wallner hat hier großen Zusammenhalt bewiesen. Der geschätzte Betriebsabgang beträgt insgesamt rund 400.000 Euro jährlich. Einstimmig haben wir in der Gemeindevertretung beschlossen, als Standortgemeinde 1/3 dieses Betriebsabganges zu übernehmen.

Neben den acht Bahnen mit einer Länge von 25 Metern umfasst die neue Sportstätte ein Therapiebecken und ein Becken für Kinder und Babys mit Hubboden. Geräumige Umkleiden, WC-Anlagen und ein Foyer warten auf die Besucherinnen und Besucher. Die weiteren Schritte liegen nun in der Detailplanung, Ausschreibung und Vergaben. Wenn alles planungsgemäß verläuft, sollte im Herbst 2023 der Spatenstich erfolgen.

Bürgermeister Konrad Pieringer

Neue Gemeindevertreterin der LeSe

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Seit Ende Juni bin ich, Elisabeth Holztrattner, Mitglied der Gemeindevertretung (LeSe) in Seekirchen. Daher möchte ich mich an dieser Stelle kurz bei Ihnen vorstellen. Ich lebe mit meiner Familie seit 2011 in Seekirchen, bin ausgebildete Biologin und beruflich im Bereich des Fairen Handels tätig. Ein sehr vielschichtiges Feld, das Potenzial hat, ökonomisch und gesellschaftspolitisch einiges zu bewegen. Ums „Handeln“ geht es ja auch in der Gemeindepolitik. Genau genommen darum, die richtigen Entscheidungen zum Wohle der Menschen, die hier leben, und der Natur zu treffen. Insgesamt eine große Herausforderung, alles andere als einfach und nicht immer

zur Zufriedenheit aller umsetzbar, treffen doch sehr unterschiedliche Interessen aufeinander. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass, wenn alle Fraktionen konstruktiv und sachlich zusammenarbeiten, viel erreicht und Vorhaben realisiert werden können. In diesem Sinne freue ich mich darauf, in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten.



Elisabeth Holztrattner

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Ich hatte die Gelegenheit, bei einer Führung durch das Gebäude der neuen Bezirkshauptmannschaft teilzunehmen. Der Anlass hierfür war das Setzen des Firstbaumes auf der Baustelle. Schon in der Planungsphase war erkennbar, dass hier ein besonderes Gebäude entstehen soll - was sich durch meinen Eindruck auf alle Fälle bestätigt hat. Es ist ein Hybridbauwerk mit einem Erdgeschoß aus Beton und darüber dem mehrgeschoßigen Holzbau. Schon jetzt ist erkennbar, dass hier nicht nur eine große Anzahl qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze, sondern eine gut durchdachte zukünftige Anlaufstelle für die Anliegen und Erledigungen der Bürgerinnen und Bürger entsteht. Ein Saal für ca 300 Personen wird auch für externe Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Wahre Aufbruchstimmung herrscht auch bei den Veranstaltungen. Bei vielen Anlässen gibt es endlich wieder Gelegenheit für geselliges Beisammensein. Ein herzliches DANKE an alle Veranstalter, sei es beim Stadtfest oder beim Strandfest der FF Seekirchen und viele mehr. Ich freue mich schon jetzt auf einen besonders schönen Abend beim Besuch beim Konzert der Stadtmusik am 24. August.

Bei den herrschenden Temperaturen beschränkt sich mein sportliches Interesse vor allem auf das Wasser. Gerade in den vergangenen „Corona-Sommern“ haben viele Menschen die



Vizebürgermeisterin
Judith Barbara Simmerstatter

Seen und Bäder wieder entdeckt. Die große Anzahl von mehr und weniger geübten Schwimmern, Bootsfahrern, Paddlern und Surfern verlangt gerade in diesem Bereich verantwortungsvollen Umgang miteinander – dann steht einem tollen Badetag nichts mehr entgegen! Leider muss ich immer wieder darauf hinweisen, dass die Mitnahme von Hunden und Fahrräder ins Strandbad bzw. ins Bad in Zell a.W. aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht gestattet ist. Die Unterbringung der verschiedenen Räder im modernen

Fahrradparkplatz beim Strandbad sollte jederzeit möglich sein. Im Strandbad können Sie nach wie vor jeweils am Mittwochvormittag bei „Bewegt im Park“ mitmachen und Gleichgesinnte treffen. Ganz Eifrige bereiten sich schon jetzt auf den vom Skiclub veranstalteten Wallerseeelauf am 11. September vor.

Jetzt im August ist Wespen-Monat. Beim Frühstück am Balkon oder im Garten umschwirren sie uns mit enormer Energie und „nerven“! Probieren Sie doch mal Folgendes aus: nehmen Sie eine braune Papiertüte und stopfen Sie sie mit Papier leicht kugelig aus. Hängen Sie dieses Gebilde über den Essplatz. Die von den Düften angelockten Wespen erkennen das braune Gebilde als vermeintliches Hornissennest, fliegen zwar her – und verabschieden sich dann. Ein einfacher Trick – bei mir funktioniert’s.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage!
Judith Barbara Simmerstatter

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Es ist uns allen bewusst, dass für viele Berufsgruppen die letzten beiden Jahre nicht leicht waren. Umso mehr freut es mich, dass – trotz der Pandemie – Mitarbeiter*innen aus unserem **Seniorenhaus** eine dreijährige **Hospiz- und Palliativ-Ausbildung** absolviert haben. „Jeder Mensch, egal welchen Alters, wünscht sich in Zeiten von Gebrechlichkeit und Krankheit eine gute und würdevolle Betreuung und Pflege“ steht auf der Startseite von Hospiz Österreich.

Gabi Grosinger, Andrea Haska, Shqipe Shabanaj, Nathalie Reindl und Gerald Fuschelberger nehmen diese Worte ernst und haben in einer intensiven Ausbildung und in unzähligen Stunden ein eigenes Konzept für unser Seniorenhaus ausgearbeitet. Sie haben sich intensiv mit der Begleitung ihrer Bewohner*innen vom Einzug ins SH bis zum Sterben auseinandergesetzt. Es wurden Rituale für das Abschiednehmen geschaffen, das Augenmerk auf die Gespräche mit Ärzten und Angehörigen in der letzten Lebensphase gelegt sowie Richtlinien und Einschulungen für alle neuen Mitarbeiter*innen erstellt. Für diese Bemühungen wurde das SH Seekirchen mit einem **Zertifikat** ausgezeichnet, das nur sehr wenige Gemeinden im Land Salzburg tragen dürfen. 80% aller Mitarbeiter*innen unseres



Vizebürgermeisterin
Mag. Emma Mösl-Schäfer

SH wurden auch schon entsprechend geschult. Ich möchte mich bei euch allen sehr herzlich bedanken – wir sind sehr stolz auf euch!

Jetzt habe ich eine ungewöhnliche **Bitte an Sie**. Die Wohnungsnot zieht weite Kreise durch alle sozialen Schichten. Da wir fast wöchentlich von Wohnungssuchenden, sehr oft verzweifelt, Menschen kontaktiert werden, wende ich mich hier an unsere Mitbürger*innen, die im Besitz von leerstehenden Wohnungen sind. Diese Menschen bräuchten oft Mietwohnun-

gen. Es wäre uns und vielen Wohnungssuchenden sehr geholfen, wenn möglichst viele dieser Mietwohnungen auf den freien Markt zum Vermieten kämen. Sie finden unseren Aufruf weiter hinten in dieser Ausgabe. Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Mitmenschlichkeit!

Das Team unserer **Sommerbetreuung** hat auch für diesen Sommer wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Ich bin überzeugt, die Kinder sind auch heuer mit Freude und Feuereifer dabei. Vielen Dank den Mitarbeiter*innen unserer Tagesbetreuung für eure tollen Ideen und euren Einsatz!

Ich wünsche euch allen noch einen schönen Sommer!
Eure 2. Vizebürgermeisterin Mag. Emma Mösl-Schäfer

Schulkind-Ferienbetreuung

Wir, das Team der Ferienbetreuung, bieten auch diesen Sommer wieder ein buntes Programm mit Themenschwerpunkten für unsere Schulkinder der ersten bis 5. Schulstufe an.

Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern erholsame Ferien zu ermöglichen. Dazu gehört ein ausgewogenes Angebot aus gelenkter Freizeit und geführtem Programm. Die Bedürfnisse der Kinder sind sehr unterschiedlich und wir bemühen uns, möglichst vielen davon gerecht zu werden. Spaß, Spiel, Sport und Abenteuer kommen dabei nicht zu kurz und bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Improvisationstheater, Singen und Tanzen mit der Schauspielerin Silke Stein war das Highlight der ersten Woche. Ausflüge nach Wolfschwang, zur Erlachmühle in Mondsee sowie eine Führung durch das Festspielhaus Salzburg stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Stadtgemeinde Seekirchen übernimmt wieder den

Großteil der Kosten für Ausflüge, Aktivitäten und Freizeitangebote, lediglich ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 5€ pro Kind und Woche wird von den Eltern eingehoben.

Die noch immer bestehende COVID-19 Pandemie lässt uns in diesem Sommer eine kleine Atempause. Es besteht aktuell keine Maskenpflicht und es gibt ebenfalls keine Auflagen zur Bildung von Gruppen und deren maximaler Kinderanzahl. Selbstverständlich halten wir alle notwendigen Hygienemaßnahmen ein und werden auch alle erforderlichen neuen Verordnungen umsetzen. Wir freuen uns sehr auf die Ferienzeit mit „unseren“ Kindern und bedanken uns bei Ihnen, liebe Eltern, für das Vertrauen in unsere Einrichtung.



Zertifikat Familienfreundliche Gemeinde

Im Jahr 2010 wurde Seekirchen aufgrund seiner vielfältigen familienfreundlichen Maßnahmen erstmalig mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ durch das Bundeskanzleramt ausgezeichnet.

Durch die Zertifizierung wurden die Bedürfnisse aller Generationen der Seekirchner Bevölkerung in den Mittelpunkt gestellt. Um den „Titel“ weiterhin führen zu können, war ein Re-Zertifizierungsprozess erforderlich. Motiv dabei war die Erhebung und Bekanntmachung der bereits vorhandenen vielfältigen Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus wurden Verbesserungsmöglichkeiten festgestellt sowie Bedürfnisse und Wünsche an ein familienfreundlicheres Seekirchen unter Einbeziehung der Bevölkerung erhoben, was auch das Verständnis untereinander deutlich förderte. Als Maßnahmen wurde unter anderem die barrierefreie Erreichbarkeit einiger Spielgeräte am Rupertispielfeld durch Errichtung einer Rampe und Verlegung eines Fallschutzbelauges sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Begegnungszone – neue Gültigkeit der Rechtsregel. Weiters die Neugestaltung des Schulvorplatzes bei der Bushaltestelle. Die Umsetzung erfolgt im Zuge des Um- und Neubaus der Volksschule und der Mittelschule. Die Errichtung freier Spielflächen für 10- bis 14-jährige durch Montage einer „Seilkugel“ beim Rupertispielfeld, Slacklines beim Sportzentrum und Neugestaltung des Skaterparks sind weitere Maßnahmen. Für den Skaterpark sind Jugendliche an den Bürgermeister bzw.

die zuständige Ressortleiterin herangetreten und haben ihre Wünsche für neue Anlagen im Skaterpark geäußert. Gemeinsam konnten die Ideen umgesetzt werden. Höhepunkt war die feierliche Eröffnung im Rahmen eines von den Jugendlichen selbst organisierten Grillfestes. Begleitet wurde der Prozess durch das Salzburger Hilfswerk im Rahmen der mobilen aufsuchenden Jugendarbeit. In unmittelbarer Nähe wurde eine eigene Slackline-Anlage errichtet, die von Jung und Alt benützt werden kann. Das Spannende im Zuge des Zertifizierungsprozesses war der rege Austausch zwischen den Jugendlichen und den Verantwortlichen der Gemeinde sowie der Jugendbetreuung.



v.l.n.r.: Bgm. Günther Mitterer, Präsident Sbg. Gemeindeverband, Mag. Alfred Riedl, Präsident des österreichischen Gemeindebundes, Vizebürgermeisterin Mag. Emma Mösl-Schäfer, Bgm. Konrad Pieringer und Bernadett Humer, MS

Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde

Teil 3: Im Teil 1 und 2 haben wir bereits über die vielfältigen Aufgaben der Bauhofmitarbeiter berichtet. Der Bogen spannt sich von der Straßenerhaltung mit Winterdienst, der Straßenbeleuchtung sowie der Wasserversorgung im Gemeindegebiet bis zum Hochwasserschutz, Grünanlagenpflege, Ortsbild- und Blumenschmuck und die Pflege der Sport- und Freizeitanlagen. Mit diesem 3. und letzten Teil ist unser Bericht über die Tätigkeiten des Bauhofs abgeschlossen.

Unterstützung Feuerwehr

Zeugwart-Tätigkeit: Die Feuerwehr wird für ihre freiwillig übernommenen Pflichten für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Gerätschaften vom Bauhof unterstützt. Der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten liegt bei der Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge sowie der in den Fahrzeugen mitgeführten Arbeitsgeräten.

Dazu gehört die regelmäßige Durchführung aller vorgeschriebenen Kontrollen an den Fahrzeugen sowie deren Dokumentation. Ebenso die Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten, die Erweiterung kleinerer Fahrzeugeinrichtungen sowie die jährliche Hauptüberprüfung aller im Einsatz befindlichen Arbeitsgeräte (ca. 350 Stück) und deren Dokumentation. Dies sind Rundschlingen, Karabiner, Feuerwehrgurte, hydraulische Rettungsgeräte (Bergescheren), Motorsägen, Umlenkrollen, Anschlagmittel, Hubzüge, Seilwinden – um nur einige zu nennen.

Bushaltestellen

Der Bauhof unterstützt bei der Einführung neuer Haltestellen oder neuer Buslinien die Errichtung und Instandhaltung aller Buswartehäuschen sowie der Haltestellenlöffel im Gemeindegebiet (außer an der Landesstraße) in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund bzw. dem betreffenden Busunternehmen.

Hausmeistertätigkeiten in Gemeindegebäuden

Nicht in allen gemeindebetriebenen Einrichtungen gibt es einen fixen Hausmeister. Diese Gebäude bzw. Einrichtungen werden vom Bauhof hausmeisterlich mitbetreut. Dazu gehören das Stadtamt, alle 7 Kinderbe-

treuungseinrichtungen und das Schloss Seeburg. Im Seniorenhaus sowie in den Pflichtschulen ist jeweils ein Hausmeister, der vom Bauhof dem Gebäude zu fast 100% zugeteilt ist. Die Tätigkeiten eines Hausmeisters sind unter anderem der Winterdienst vor dem Haus, Betreuung der zum Gebäude gehörenden Grünflächen im Sommer sowie die Verantwortung für das äußere Erscheinungsbild des Objekts, die Reinigung von verstopften Abflüssen bzw. wenn nötig das Organisieren eines Professionisten, generelle Organisation von Arbeiten durch Firmen in den Gebäuden, Bereitstellung der Güter des täglichen Gebrauchs (Leuchtmittel, WC-Papier, Putzmittel, Kopierpapier,...) bzw. Lieferung. Die Entsorgung von anfallendem Sperrmüll bzw. Sondermüll (Toner, Elektroschrott, ausgediente Möbel), das Aufstellen neuer Möbel und Montage diverser Einrichtungsgegenstände (Garderobenhaken, Regale, Türstopper usw.).

Weiters übernimmt der Hausmeister die Aufgaben des Brandschutzwartes für das Gebäude inklusive der dazugehörigen Dokumentation. Zu den Aufgaben eines Brandschutzwartes gehört die Überprüfung der Einsatzfähigkeit aller Feuerlöscher bzw. Löschmittel im Haus, Funktion der Fluchtwegsbeleuchtung inkl. dem schwierigsten Teil – das Freihalten der Fluchtwege von Lagermaterial (Papierstapel am Gang, div. Garderoben = große Brandlast am Fluchtweg).

Müllentleerung öffentlicher Abfalleimer bzw. Hundestationen

Diese Aufgabe umfasst das Aufstellen und Instandhalten, bei den Hundestationen die regelmäßige Kontrolle der Gassibeutel sowie auch die Auswahl des Standortes (Geruchsbelästigung). Letzteres geschieht in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt. Durch die Größe des Gemeindegebiets gibt es ca. 150 öffentliche Abfalleimer und Gassisackspender, die einen Mitarbeiter fast das ganze Jahr binden. Die fallweise Betreuung und Reinigung der noch verbliebenen Müllinseln fällt ebenso in den Aufgabenbereich des Bauhofs.

Strandbad Seekirchen

Im Strandbad werden rechtzeitig zur Badesaison die Einstiegshilfen am Steg und beim Senioreneinstieg montiert sowie sämtliche Schwimmgeräte, gemeinsam mit der Wasserrettung, ins Wasser gebracht. Die Kinderlagune wird ebenso in Betrieb genommen.

Im Herbst wird das alles wieder abgebaut und die Belüftungsanlage rund um den Steg montiert, welche diesen vor Winterschäden durch das Eis schützt.



Viel Zeit wird für die Pflege der Blumen aufgewendet.

Advent- und Weihnachtszeit

Für das weihnachtliche Erscheinungsbild des Ortszentrums ist der Bauhof verantwortlich. Es werden alle Weihnachtsbeleuchtungen über und an öffentlichen Plätzen und Straßen montiert und in Betrieb genommen. Ebenso wird der Weihnachtsbaum in Zusammenarbeit mit dem Citymarketing jedes Jahr ausgesucht, aufgestellt und geschmückt. Auch beim traditionellen Adventmarkt am Ruperti- und Stadtplatz ist der Bauhof für das Aufstellen der Hütten, Beleuchtung und Stromversorgung mitverantwortlich. Das festliche Erscheinungsbild des Stadtamtes sowie die Lieferung der gemeindeeigenen Krippe wird auch vom Bauhof organisiert.

Veranstaltungen von Tourismusverband und Citymarketing

Hier unterstützen die Bauhof-Mitarbeiter durch den An- und Abtransport der Bestuhlung, Bierbänke, Bühnenelementen, technischen Equipment zu den Veranstaltungstagen im Freien sowie durch die Zurverfügungstellung des Materials für Umleitungen und Absperrungen.

In der Mehrzweckhalle werden für Veranstaltungen wie das Frühlingskonzert der Stadtmusik, Schulveranstaltungen und verschiedenste Charity-Veranstaltungen ca. 2.200 m² Filzboden verlegt, Bühnenelemente auf- und abgebaut sowie die Bestuhlung organisiert. Während der Schulzeit ist der Bauhof dafür verantwortlich, dass am Montag in der Früh

die Mehrzweckhalle für den Schulbetrieb wieder zur Verfügung steht.

Unterstützung der Seekirchner Vereine

Der Bauhof stellt Vereinen das Material für Umleitungen und Absperrungen zur Verfügung und liefert es an die dafür vorgesehenen Orte. Bestuhlung und Bierbänke werden an- und abtransportiert und eine Hilfestellung bei der Wasser- und Stromversorgung gegeben.



Fotos © Eisl-Berger

Bauhof-Team vlnr: Andreas Gradl, Thomas Krieger, Gerhard Gschaider, Martin Rohrmoser, Herbert Gschwandtner, Josef Bayrhammer, Bernhard Frauenlob, Felix Unger, Felix Wallner, Franz Kriechhammer, Andreas Strasser
Hinten: Andras Stangl, Bauhofleiter; Christian Wallner, Daniel Kraihammer, Hannes Tonner

In Seekirchen blüht es

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben gemeinsam mit den Seekirchner Gärtnereien Harasek und Monger Seekirchen erblühen lassen. An den Ortseinfahrten, den Blumeninseln im Zentrum, an den Brücken, Straßenlaternen und auf den Blumensäulen am Untermarkt blüht es in üppiger Pracht. Durch die regelmäßige und intensive Pflege durch die Bauhofmitarbeiter haben die Blumen auch die Hitzeperiode der letzten Tage gut überstanden.

Derzeit wird auch der Kreisverkehr Siglmühle/Feuerwehr neugestaltet. Er wird im Laufe des Sommers ein moderneres Aussehen erhalten.

Die Gärtnerei Monger hat für alle Bürger*innen und Gäste Pflanzentröge mit Tomaten, Paprika und Basilikum unter dem Motto „Naschgemüse to go“ unentgeltlich aufgestellt. Jeder ist eingeladen, davon zu

ernten. Hintergrund ist, dass nur ein Miteinander, ein faires Geben und Nehmen, eine friedvolle Gesellschaft schaffen. Essen verbindet, und so sollen die Produkte den Gemeinschaftssinn stärken. Es muss auch nicht immer alles etwas kosten. Lebensmittel sind kostbar, deshalb freuen wir uns, wenn das Gemüse schmeckt, Freude bereitet und beim Ernten, sowie im Allgemeinen, sorgsam damit umgegangen wird.



Fotos © Monger



25 Jahre Gymnasium Seekirchen Neugierig – Begeistert – Mutig

Das Leitbild des Gymnasiums Seekirchen wurde bereits vor Gründung der Schule von mutigen Menschen aus Seekirchen gesetzt.



Containerklassen vor der Volksschule 2000

Zwei beherzte, engagierte Frauen, Mag. Brigitte Sattlegger und Ilona Pichlstorfer, sammelten 3.000 Unterschriften für ein Langformgymnasium in Seekirchen und legten sie dem damaligen Bürgermeister Hans Spatzenegger vor. Entschlossen stand er mit der Gemeindevertretung hinter dieser Forderung. Es brauchte einen langen Atem und viel Verhandlungsgeschick bis 1996 die Gründung des Privatgymnasiums Seekirchen, mit Unterstützung vom damaligen amtsführenden Präsidenten Dr. Josef Sampl, realisiert werden konnte. Im Rahmen eines großartigen zweitägigen Schulfests am 30. Juni und 1. Juli 22 feierte die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Seekirchen mit über tausend Gästen, darunter viele ehemalige Schüler*innen, ihr 25-jähriges Jubiläum. In einem fulminanten Festakt überraschten und beeindruckten Schüler*innen und Lehrer*innen die Besucher*innen mit hochkarätigen musikalischen, tänzerischen und schauspielerischen Darbietungen.

Amüsant und eindrucksvoll schilderten Hofrat Mag. Matthias Hemetsberger und ein Lehrer*innenteam der ersten Stunde den Start des PG-Privatgymnasiums Seekirchen. Lehrer*innen waren gefordert, kreative pädagogische Lösungen, beispielsweise für den Sportunterricht im Seniorenhaus, zu finden. Fehlende Ausstattungen und Lehrmittel forcierten manchen außergewöhnlichen Musikunterricht. Lehrkräfte bastelten Musikinstrumente für Schüler*innen. Bibliothek, Konferenzzimmer, Sekretariat und Direktion waren in einem Raum untergebracht.

Die ersten provisorischen Unterkünfte im ehemaligen Polytechnikum Seekirchen platzten bald aus allen Nähten. Containerklassen vor der Volksschule Seekirchen waren nur eine kurzfristige Lösung.

Daher fasste die Stadtgemeinde Seekirchen den mutigen Entschluss, ein Grundstück um rund 26,4 Mill. Schilling anzukaufen und ein Privatgymnasium in der Wallerseeestraße zu bauen. Dieses sollte später als Bundesschule umgewidmet und von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) übernommen werden. 2001

wurde die neue Schule in der Wallerseeestraße mit 450 Schüler*innen und knapp 40 Lehrer*innen bezogen. Das Privatgymnasium Seekirchen wurde nun zum Bundesgymnasium Seekirchen. Kurioserweise war Dir. Hemetsberger zu diesem Zeitpunkt gezwungen, die Schule in der Eigenverantwortung zu führen, denn aufgrund noch offener Baumängel bei Bezug des Schulgebäudes, konnte die BIG das Bundesgebäude nicht übernehmen und die Stadtgemeinde Seekirchen war für die neue Bundesschule nicht mehr zuständig.

2005 wurde Dir. Mag. Annemarie Seethaler mit der Schulleitung betraut. Die innovative und mutige Haltung, welche das Gymnasium Seekirchen seit seiner Gründung prägt, wurde und wird von der Schulgemeinschaft weiterentwickelt und weitergelebt. Die jahrzehntelange Kooperation mit der Lebenshilfe schaffte gelebte Inklusion. Die offene Haltung der Schule zu innovativen Unterrichtskonzepten, wie eLearning, Peer-Mediation, offenen Lernformen, ganztägige Schulformen, der kreative Einsatz digitaler Methoden und das Bewusstsein um europaorientierte, weltoffene Haltungen und Werte sind im Leitbild des Gymnasiums Seekirchen verankert und der Schulgemeinschaft wichtig. Es wurde neben dem Gymnasium Seekirchen mit seinen sprachlichen Schwerpunkten auch ein Realgymnasium mit dem schulautonomen Schwerpunkt media:kreativ entwickelt. Nach wie vor bietet das Gymnasium Seekirchen, als einzige AHS in Salzburg, eine verschränkte, ganztägige Schulform mit einem umfassenden qualitätsvollen pädagogischen Konzept (Lernbüros) an, um Schule als Lern- und Lebensraum zu erfahren. Viele attraktive Angebote der Schule ließen die Schüler*innenzahlen weiterwachsen. Daher setzte sich die Schulgemeinschaft intensiv dafür ein, die Schule zu erweitern. Die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Schulpartnerschaft und mit der Stadtgemeinde Seekirchen ermöglichte, dass bereits acht Jahre nach Bezug des Neubaus im Jahre 2009 Planungen für eine Erweiterung starteten. Im März 2013 fuhren neuerlich die Bagger auf und 2015 konnten die zusätzlichen Räumlichkeiten bezogen werden.



Start Festakt: Schüler*innen demonstrieren und fordern ein Langformgymnasium im Flachgau.

Siegerprojekt Schulerweiterung

Gymnasium Seekirchen – kofler architects, 2010

Das Gymnasium Seekirchen umfasst aktuell rund 750 Schüler*innen und über 80 Lehrpersonen. Die Schule hat bereits viele Auszeichnungen und Anerkennungen für ihre soziale und pädagogische Arbeit erhalten. Dem Gymnasium Seekirchen wurde der promente Sozialoskar verliehen. Es erhielt dreimal hintereinander das Gütesiegel für qualitätsvolle Tagesbetreuung und wurde mehrfach vom Bildungsministerium zur „best practice Schule“ ernannt. Im Bereich „Erste Hilfe“ und „GEMEINSAM SICHER“ wurde das Gymnasium Seekirchen mehrere Male Landessieger und vom Innenministerium zum Bundessieger „GEMEINSAM SICHER“ im Bereich der Gymnasien erklärt. Seit vielen Jahren erwirbt das Gymnasium Seekirchen das goldene Gütesiegel für den Sportbereich. 2012 zeichnete die Wirtschaftskammer Salzburg das Gymnasium Seekirchen als innovativste AHS in Salzburg aus. 2018 wurde die Schule zur Botschafterschule des Europäischen Parlaments ernannt. Bereits 2009 zählte das Gymnasium Seekirchen zu den besten neun Schulen Österreichs und wurde 2018 mit dem Staatspreis für Schule und Unterricht (3. Platz) ausgezeichnet. Im Rahmen der 25-Jahrfeier erhielt das Gymnasium Seekirchen von Frau BM Leonore Gewessler das Umweltzeichen.



Im Bild von links nach rechts: Das Moderator*innenteam Thomas Seidl (7B), Lea Hönickl (7A), Stella Hofer (7A), Maximilian Uitz (7M)

Diese Auszeichnungen bringen eine hohe Verantwortung für die gesamte Schulgemeinschaft mit sich. Es bleibt der Auftrag BILDUNG zu fördern, Talente zu stärken, gesellschaftliche Entwicklungen und Notwendigkeiten zu erkennen, innovative und zukunftsorientierte

pädagogische Konzepte darauf abzustimmen und umzusetzen, sowie sich mutig für europäische Werte und Haltungen einzusetzen.

Diesen Auftrag nehmen wir ernst und möchten unsere Schüler*innen darin stärken, Lebensträume zu realisieren und im sinnstiftenden Tun, die Zukunft unserer Gesellschaft positiv zu gestalten!

Wir danken der Stadtgemeinde Seekirchen, ihren Gründermüttern und Gründervätern und allen mutigen und aktiven Menschen, die dazu beigetragen haben, dass das Gymnasium Seekirchen entstehen sowie in den letzten 25 Jahren wachsen und sich weiterentwickeln konnte.



Ali Mahlodji – Vortrag im Rahmen der 25-Jahrfeier am Gymnasium Seekirchen; 1. Juli 2022

Im Rahmen der 25-Jahrfeier berichtete der international renommierte Buchautor und Speaker Ali Mahlodji über „Zukunft ist jetzt“ und ermutigte mehr als 400 Besucher*innen in seiner Charityveranstaltung zu Gunsten von unterstützungsbedürftigen Schüler*innen und Familien des Gymnasiums Seekirchen, mutig und proaktiv in die Zukunft zu schauen.



Ilona Pichlstorfer und Mag. Brigitte Sattlegger brachten den Stein für ein Gymnasium in Seekirchen ins Rollen.

Ver(fair)-teilen statt Ver-nichten

Großer Zulauf an Kund*innen bei der Flachgauer Tafel.

Die andauernde Pandemie, der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine mit seinen Folgen für ganz Europa, die hohe Inflation und ganz besonders die Teuerungswelle – viele Krisen und wir alle spüren die Folgen in unserem Alltag, die diese mit sich bringen. Wir versuchen unnötige Autofahrten zu vermeiden, Strom zu sparen und auch beim Einkauf im Supermarkt achten wir vermehrt auf Aktionen. Immer öfter reichen diese Einschränkungen aber nicht mehr aus. Die enorm steigenden Kosten haben zur Folge, dass sich immer mehr Menschen ihr Leben schlicht nicht mehr leisten können und in die Armutsfalle stolpern. Dabei sind längst auch Personen betroffen, die zu den „Normalverdiener*innen“ zählen, ebenso viele Familien und Pensionist*innen. Völlig unverschuldet sind diese Menschen mit finanziellen Sorgen belastet. Diesen Menschen möchten wir ganz gezielt unser Angebot anbieten. Wir sind uns bewusst, dass die Hemmschwelle manchmal groß scheint, gerade deshalb ist uns eine Begegnung auf Augenhöhe besonders wichtig. Wir verteilen ausschließlich gespendete Lebensmittel und Hygieneprodukte.

Armutsgefährdungsschwelle

Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt € 1.328 monatlich für einen Einpersonenhaushalt. Der Wert erhöht sich um den Faktor 0,5 pro weitere erwachsene Person im Haushalt und um den Faktor 0,3 pro Kind (unter 14 Jahre) im Haushalt. Die Werte verstehen sich netto.

1-Personen-Haushalt	€ 1.328,-
1 Erwachsene*r + 1 Kind	€ 1.726,-
2 Erwachsene	€ 1.992,-
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 2.789,-

Zum Einkommen zählen: Gehalt, Lohn, Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld, Pension, Mindestsicherung, Unterhalt, Alimente.

Achtung: nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Pflegegeld, 13.+14. Gehalt. Sollte ihr Einkommen etwas darüber liegen, aber Sie zusätzliche, hohe Ausgaben haben (z.B. Therapie/Arztkosten, Kinderbetreuung,...), melden Sie sich zu einem persönlichen Gespräch, um vorübergehend trotzdem Hilfe zu bekommen. Wenn Sie unser Angebot annehmen möchten, kommen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch ca. eine halbe Stunde vor der Öffnungszeit und bringen Sie eine Meldebestätigung und einen Einkommensnachweis mit. Gerne können Sie uns auch telefonisch oder per Mail kontaktieren.



Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag 13.00 – 15.00 Uhr

Zusätzlich nur für Senior*innen:

Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Die aktuellen Krisen bedeuten österreichweit einen enormen Zulauf bei Tafeln und Sozialmärkten. Hier gebührt der größte DANK unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Ohne sie und ihren Einsatz wäre die Arbeit schlicht nicht möglich!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Eugendorf-Plainfeld

IBAN: AT 90 3501 5000 0101 9348

BIC: RVSAAT2S015

Dienstjubiläen Mitarbeiter*innen Stadtgemeinde

Im Jahr 2022 feiern einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr 10- bzw. 20-jähriges Dienstjubiläum.

Seit 10 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde:

Margit Bretz

im Kindergarten Moosstraße als Pädagogin

Karin Riedlsperger

bei der Freiwilligen Feuerwehr in der Reinigung

Gottfried Langwieder

als Hausmeister der Volksschule Seekirchen

Karin Schernthaler

im Stadtamt, Umweltamt

Karin Neubauer

im Stadtamt, Finanzverwaltung

Stefanie Manglberger

im Stadtamt, Finanzverwaltung

Gudrun Reindl-Heim

im Kindergarten Moosstraße als Pädagogin

Christine Monger

im Seniorenhaus in der Reinigung

Petra Haller

im Seniorenhaus in der Reinigung

Seit 20 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde:

Angela Eisl-Berger

im Stadtamt, Öffentlichkeitsarbeit und Trauungen

Annemarie Mayrhofer

im Kindergarten Moosstraße in der Reinigung

Hedwig Wrann

im Seniorenhaus in der Pflege

Die Stadtgemeinde Seekirchen dankt allen langjährigen Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz, ihre Loyalität und für die geleistete Arbeit. Wir wünschen euch auch weiterhin alles Gute!

SOMMER. SONNE. SEEKIRCHEN



© WOLFRAM MARIUS

BILD DES MONATS



Das Kaleidoskop beim Schloss Seeburg lädt dazu ein, "im Vertrauten - Neues zu entdecken".

Regionalitätspreis für den Pilgerweg "Auf den Spuren der Via Nova"

Ende Juni wurden wieder die Salzburger Regionalitätspreise verliehen. In der Kategorie „Tourismus und Gastronomie“ sicherte sich der Seenland Pilgerweg den ersten Platz.

Die ursprüngliche Idee eines Weitwanderweges durch alle Seenland Orte stammte aus Seekirchen. Daraus hat sich dann der Seenland Pilgerweg entwickelt, welcher gemeinsam mit dem Salzburger Seenland und Berta Altendorfer vom Verein europäischer Pilgerweg Via Nova ins Leben gerufen wurde. Das Projekt umfasst 100 km und ist in unterschiedliche Tagesetappen unterteilt, wobei ein Großteil des Pilgerwegs auf der bereits bestehenden Via Nova-Route verläuft. Als virtuelle Pilgerbegleitung sorgen die 13 Audio-Guide Stationen in den verschiedenen Orten, bei denen man Inspiration und regionale Besonderheiten erfährt.



Die neue Seenland Pilgerweg-Karte mit vielen weiteren Wandertipps ist bei uns im Büro erhältlich.

Tipp für den Sommerabend

„Musikalischer Seeabend“

Jeden Donnerstag werden die Ufer des Wallersees bespielt. Hier kann man den Abend ausklingen lassen & verschiedenster Musik auf dem historischen Marinekutter Rugard lauschen. Es gibt auch die Möglichkeit am Schiff mitzufahren. Nähere Infos sowie den genauen Zeitplan der Darbietungen gibt's direkt bei Ferdinand von Wasserspiele Wallersee unter

www.wasserspielewallersee.at



Seenland Garten-Roas "Von Kräutergarten zu Kräutergarten"

Was könnte schöner sein als sich in der malerisch hügeligen Landschaft rund um den Wallersee, Mattsee, Obertrumer See und Grabensee von den hübschen Bauern- und Kräutergärten verzaubern zu lassen. Man sagt nicht umsonst, ein Garten öffnet den Blick ins Paradies.

Bei der Wallerseekräuter-Runde kann man beispielsweise beim Kräutergarten vom Schloss Seeburg entspannen, und es warten interessante Kräuterrezepte & Kräuter-DIY's auf euch.

Der aktuelle Flyer mit dem heurigen Garten-Roas-Programm liegt beim Tourismusverband auf.

www.seenland-kraeuterleben.at

Am Sonntag, 04. September



SOMMERBINGO

DIE FISCHACH MIT DEM SUP ERKUNDEN



BOOTFAHREN, SURFEN, SCHWIMMEN, ETC. AM WALLERSEE



BUMMELZUGFAHRT DURCH SEEKIRCHEN



LUSTIGE + KREATIVE AKTIVITÄTEN IM SOMMERSPASS



KUTSCHENFAHRTEN DURCH SEEKIRCHEN



SCHLECHTWETTERTIPPS
• KEGELN BEIM HIRSCHENWIRT
• WOW-ERLEBNISWELT



AM FRÜHEN MORGEN IN DEN WALLERSEE SPRINGEN



SOMMERKONZERT BESUCHEN



SICH BEWUSST ZEIT NEHMEN FÜR DAS KUNSTPROJEKT "STRUDEL DER ZEIT"



PICKNICK AM SEE GENIEßEN



AUSFLUG IN DIE MOZARTSTADT



RADTOUR DURCH DAS SALZBURGER SEENLAND



SAMSTAGS AM BIOMARKT EINKAUFEN



OPEN-AIR SOMMERKINO BESUCHEN



DEN KAPELLENWEG ENTDECKEN



DEN STERNENHIMMEL BETRACHTEN

Umweltzeichen für Kulturhaus Emailwerk

Wir sind stolz, dass der Kulturverein Kunstbox und das Kulturhaus Emailwerk am 18. Juli 2022 in Wien mit dem Österreichischen Umweltzeichen offiziell ausgezeichnet wurden.

Damit trägt das Haus nun die Bezeichnung „Green Location“. Das heißt: Im Kulturhaus Emailwerk wird Nachhaltigkeit gelebt. Die Umwelt und die Zukunft unserer Erde haben einen hohen Stellenwert sowohl in der Programmierung als auch in Betrieb und Haltung des Emailwerks und dem Trägerverein Kunstbox. Als ökologisch ausgerichteter Betrieb wird die Verantwortung für unsere Umwelt sehr ernst genommen, um auch künftigen Generationen natürliche Ressourcen und eine schöne, naturnahe und gesunde Umwelt zu ermöglichen.

Warum ist das so wichtig: Kulturbetriebe sind essentielle Orte aktueller gesellschaftlicher Debatten – sie sind mit ihrer Innovationskraft auch eine echte Ressource im Engagement für mehr Klima- und Umweltschutz. Wir sind überzeugt, dass Kunst und ihrer Vermittlung sowie der Kulturstätte als Ort einer offenen, vielfältigen Vermittlungstätigkeit eine zentrale Rolle zukommt, wenn es um eine nachhaltige und faire Zukunft geht. Die Beispielwirkung und der Multiplikationsfaktor sind dabei enorm.

Wir haben in den vergangenen Jahren viele Weichen gestellt, um das Haus zu einem grünen Kulturzentrum zu machen. Zu den wesentlichen Bereichen gehören die Energieeffizienz der eingesetzten Technik, Lüftung und

Beheizung, der Barbetrieb mit biologisch angebauten und fair gehandelten Lebensmitteln – bevorzugt aus der Region, die Forcierung der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Installierung einer Mitfahrbörse für Besucher*innen in den Ticket-Bestellprozess, die Beschaffung gemäß nachhaltiger Kriterien und ein umfassendes Entsorgungskonzept.

Das Österreichische Umweltzeichen ist seit 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz. Produkte und Dienstleistungen, die die Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen und jährlich evaluiert werden müssen.



Christian Holzer, Sektionschef für Umwelt und Kreislaufwirtschaft, Leo und Verena Fellinger, Kulturverein Kunstbox, Jürgen Meindl, Sektionschef für Kunst und Kultur.

Stadtfest Seekirchen 2022

Was war das für ein Fest!

Bei perfektem Wetter strömten die Seekirchner schon am Samstag Nachmittag in das Stadtzentrum, um mit ihren Kindern das Kinderprogramm und den Vergnügungspark zu nutzen. Am Freitag freuten sich die Kleinen in der World of Windhager über den Besuch vom Kasperl. Den Anfang der musikalischen Unterhaltung machte die Seekirchner Band Popkorn am Untermarkt, die mit ihren Cover-Hits gleich mal für Stimmung sorgten. Um 19:00 Uhr marschierte dann traditionell die Seekirchner Stadtmusik vom Untermarkt Richtung Faberhausparkplatz zum Bieranstich mit Bürgermeister Konrad Pieringer. Danach nahm das Fest richtig Fahrt auf und auf allen drei Bühnen wurde von Jung bis Alt getanzt.

Alle Fotos vom Stadtfest-Fotografen finden sie auf www.stadtfest-seekirchen.at. Sehr erfreulich war auch der Polizei- und Rettungsbericht, der keine größeren Einsätze beinhaltet. Bei Anregungen zum Stadtfest melden Sie sich bitte bei folgenden Kontaktdaten: E-Mail: info@stadtfest-seekirchen.at oder Tel. 0664 886 74 27



Neuer Leiter der EDV

Seit 1. Juli 2022 ergänzt Mag. (FH) Harald Nussbaumer das Team des Stadtamtes.

Harald Nussbaumer ist für alle Belange rund um die EDV, Drucker und der Telefonanlagen aller gemeindeeigener Betriebe verantwortlich. Alle Kolleginnen und Kollegen heißen Harald Nussbaumer herzlich willkommen!



SOS-Kinderdorf feiert neugestaltetes Dorf

Ohne Autos, mit viel Grünflächen zum Spielen und neuen Wohnräumen aus Holz bietet das SOS-Kinderdorf ein liebevolles, lebenswertes und umweltbewusstes Zuhause für Kinder in Not.

Unter dem Motto „Es braucht ein ganzes Dorf, um Spaß zu haben“ feierten Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter*innen von SOS-Kinderdorf mit ihren Gästen die offizielle Eröffnung des neugestalteten und auf Nachhaltigkeit setzenden Kinderdorfs in Seekirchen. Mit der Unterstützung zahlreicher privater Spender und Unternehmenspartner konnte das 3-Stufen Projekt in den letzten zwei Jahren umgesetzt werden. SOS-Kinderdorf bietet nun Kindern und Jugendlichen, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, ein liebevolles und lebenswertes Zuhause mit ausreichend Platz, Bewegungsfreiheit, Sicherheit und Zugang zu umweltbewusster Lebensweise.

Akrobatik, Kreativität und Seifenblasen

Dank der großartigen Unterstützung vieler Freiwilliger, die für SOS-Kinderdorf aktiv sind, boten verschiedene Stationen für kleine und große Dorfbewohner*innen und ihre Gäste unterschiedliche Aktivitäten. „Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, Kindern ein ökologisch und sozial nachhaltiges Umfeld zu schaffen, das für viele weitere Generationen jungen Menschen ausreichend Platz und Bewegungsfreiheit bietet. Dafür sind wir allen Unterstützenden sehr dankbar“, sagt SOS-Kinderdorfleiter Wolfgang

Arming. „Nachhaltigkeit ist uns ein großes Anliegen, weil Klimaschutz auch Kinderschutz bedeutet.“

Über das Projekt:

Mit nachhaltigen Holzanbauten wurden zwei bestehende Familienhäuser zu einer Kinderwohngruppe und einem multifunktionalen Therapie- und Kreativhaus mit großem Atelier für die Kreativwerkstatt und Seminare umgebaut. Durch den Rückbau von Asphaltflächen und dem Bau eines großen Carports ist das Dorf nun komplett autofrei. Gemeinsam mit den Kindern wurden 1.500 Quadratmeter Rasenfläche in eine ökologische Wildblumenwiese verwandelt.



v.l.n.r.: Alexander Wieland – Steiner Haustechnik, Roman Glasl – Baumhaus, Wolfgang Arming – SOS-Kinderdorf Salzburg, Ehepaar Stadlmair, Bürgermeister Pieringer, Ehepaar Kretz, Petra Klinglmair – Nutrition for Life Foundation by Biogena

Jubiläumsaktion der Uni Seeburg zum 15-jährigen Bestehen

Die Privatuniversität Schloss Seeburg feiert 2022 ihr 15-jähriges Bestehen und hat sich hierzu etwas Besonderes einfallen lassen.

Bei einer Anmeldung gibt es für Neustudierende vergünstigte Konditionen für die Dauer ihres Studiums: Unabhängig vom gewählten Studienfach erhalten alle, die sich bis zum 15.9.2022 vor Mitternacht zu einem der Bachelor- und/oder Masterstudiengänge anmelden, einen Rabatt von 15 Euro pro Monat auf die regulären Studiengebühren des gewählten Studienganges. Dieser Rabatt wird von der jeweiligen monatlichen Rate direkt abgezogen, so dass der Preis pro Monat um 15 Euro reduziert ist. Bachelorstudiengänge sind damit in Summe ebenso um einige Hundert Euro günstiger wie Masterstudiengänge. Begleitet wurde die Jubiläumsaktion durch eine City Light-Kampagne in Kooperation mit dem Salzburger Außenwerbeunternehmen Progress Werbung. Im Zeitraum vom 18.07.2022 bis zum 30.07.2022 war die Aktion pünktlich zu Beginn der Salzburger Festspiele über animierte digitale Plakate in der ganzen Stadt Salzburg zu sehen. Weitere Aktivitäten zum 15-jährigen Jubiläum der Uni Seeburg sind aktuell in Planung. Unter www.uni-seeburg.at bzw. über die Social Media-Kanäle der Uni Seeburg bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



Förderaktion WIWA-Mehrwegwindeln

Nach dem Rückzug des Landes aus dieser Förderaktion fördert nun die Stadtgemeinde gemeinsam mit WIWA die Anschaffung von Mehrwegwindeln.

„Eine Tonne Müll reduzieren, ca. 1.000 Euro pro Kind sparen und Gesundheit fördern“, das sind die Ziele des Vereins WIWA, der rund um Stoffwindeln in Österreich eine Plattform bietet.

Es gibt zwei Varianten der Windelförderung:

Variante A: Bei einem Einkaufswert ab 250 Euro wird von der Gemeinde 50 Euro und vom Fachhandel 22 Euro gefördert. Variante B: Bei einem Einkaufswert ab 125 Euro werden von der Gemeinde 25 Euro und vom Fachhandel 11 Euro gefördert.

Der Gutschein ist im Stadtamt erhältlich und bei allen WIWA-Kooperationsfachhändlern einlösbar. Der geförderte Betrag wird direkt an der Kasse abgezogen. Der Betrag wird über WIWA an die Gemeinde in Rechnung gestellt. Nähere Informationen unter <https://verein-wiwa.at>



Firstfeier beim Gebäude der neuen Bezirkshauptmannschaft

Genau im Zeitplan liegt der Neubau der Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung in Seekirchen. Am 14. Juli fand ganz traditionell die Firstfeier statt.

Landeshauptmann Wilfried Haslauer ist beeindruckt, wie zügig und reibungslos die Arbeiten voranschreiten. Der Rohbau bei Beton und Holz ist abgeschlossen und der planmäßigen Eröffnung im Jahr 2023 steht nichts im Weg. Wie sie von außen aussehen wird, ist schon klar zu erkennen. Die Bezirkshauptmannschaft geht dorthin, wo die Flachgauerinnen und Flachgauer sie brauchen und stärkt gleichzeitig mit neuen, qualifizierten Jobs den ländlichen Raum.

Die Bezirkshauptfrau von Salzburg-Umgebung, Dr. Karin Gföllner freut sich auf ein zentral gelegenes und gut erreichbares Verwaltungs- und Servicezentrum. Die Behördengänge und alle Abläufe werden damit stark vereinfacht. Zudem werden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem neuen Gebäude in einer sehr angenehmen Atmosphäre arbeiten können.

Reibungslos läuft der Neubau der Bezirkshauptmannschaft laut Projektleiter Heinrich Pölsler. „Der Rohbau bei Beton und Holz ist abgeschlossen. Die Fassaden sind schon in Arbeit und der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Etwas herausfordernd ist die Abstimmung aller Gewerke. Zum Großteil sind hier Salzburger Firmen beschäftigt und

das Klima auf der Baustelle ist sehr gut.“ Die Zufahrt zur Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung wird über den Kreisverkehr Lidl erfolgen, Radfahrer und Fußgänger können zusätzlich über den zukünftigen Geh- und Radweg Stadtpark die BH erreichen.



Die neue Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung



Schmidhuber's
MÖBELWERSTÄTTE

Küche | Inneneinrichtung | Objekt- und Ladenbau

Schmidhubers Möbelwerkstätte GmbH
Mayerlehen 108 · 5201 Seekirchen
+43 6212 6266 · office@schmidhuber.at

GEMEINSAM LEBENSÄRÄUME GESTALTEN · ALLE INFOS UNTER WWW.SCHMIDHUBER.AT

Neubau Maschinenringbüro in Seekirchen

Nach positivem Abschluss der Bauverhandlungen erfolgte Ende Februar 2022 der Spatenstich für den neuen Bürostandort des Maschinenrings in Seekirchen.

Das Grundstück liegt gegenüber der Sportanlage und ist verkehrstechnisch gut erreichbar. Nun sind die Arbeiten in vollem Gange, die Fertigstellung ist für Dezember 2022 geplant. Auf dem 4.600 m² großen Areal entsteht ein modernes Bürogebäude für 25 Mitarbeiter*innen sowie eine Lagerhalle. Das Projekt, das vom Planungsbüro LP architektur in Altenmarkt geplant wurde, wird zu 70% von der Maschinenring Salzburg Servicegenossenschaft und zu 30% vom Maschinen- und Betriebshilfering Flachgau getragen. Bei der Auftragsvergabe der verschiedenen Gewerke wurde versucht, bevorzugt lokale bzw. regionale Firmen zu berücksichtigen. Der Maschinenring möchte, dass sich das Objekt möglichst harmonisch in die Landschaft einfügt, Rücksicht auf die Nachbargrundstücke nimmt und viel an Grünraum bewahrt. So ist unter anderem auch ein schöner Schaugarten geplant.

Harald Dürager, Obmann Maschinenring Flachgau: „Wir bauen schlicht und kosteneffizient, im Sinne unserer Mitglieder. Uns ist wichtig, dass wir auch am neuen Standort für unsere bäuerlichen Mitgliedsbetriebe, Service- und Personalleasing-Kunden ein kompetenter und engagierter Partner sein dürfen.“

Manfred Tanner, Geschäftsführer Maschinenring Flachgau: „Unser Büroteam ist in den letzten Jahren stetig gewach-

sen, da wir in allen Geschäftsbereichen eine positive Entwicklung zu verzeichnen hatten. Am alten Standort waren wir von den Büros und auch von den Lagerflächen her stark eingeschränkt. Bald haben wir Raum für die weitere Entwicklung.“

Bürgermeister Konrad Pieringer: „Die Stadtgemeinde ist sehr froh, dass der Maschinenring Flachgau in Seekirchen einen neuen Standort gefunden hat. Der Maschinenring ist für uns als Gemeinde ein wichtiger Partner. Schneeräumung, Ortsbildgestaltung und viele weitere Tätigkeiten, die unseren Bauhof unterstützen, werden seit Jahren bestens für die Stadtgemeinde erledigt. Wir wünschen dem Maschinenring alles Gute und viel Erfolg und freuen uns auf weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.“



© Eisl-Berger
Das neue Gebäude im Gewerbegebiet Aug.

Bestattung Lesiak

seit 4 Generationen

24 Stunden
für Sie erreichbar
unter:
06212/5955

Sie sind nicht alleine - wir sind für Sie da:

Wenn ein Mensch verstorben ist, müssen die Angehörigen wichtige Entscheidungen treffen. Bei einem Sterbefall sollte daher zeitnah ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Wir unterstützen und entlasten Sie sofort, beraten Sie einfühlsam und geben Ihnen den Raum und die Zeit, die Sie brauchen, Zeit zum Innehalten und Abschiednehmen - ganz in Ruhe, ohne Hektik, ohne Eile.

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung - auch bei Ihnen zu Hause
- Hilfe und Unterstützung, nach Ihren Wünschen
- Faire und transparente Preisgestaltung
 - Sie bestimmen den Umfang unserer Leistung



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen - **seit 100 Jahren.**



Seekirchen

Büro: Hauptstraße 18 | 5201 Seekirchen

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 06212/5955

Mobil: 0664 352 85 85

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at



Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Seekirchner Floriani absolvierten erfolgreich die Leistungsprüfung

Jeder Handgriff muss sitzen bei der Feuerwehr, besonders wenn es um Menschenleben geht. Deshalb trat am Samstag, dem 21.7.2022, eine Gruppe von 10 Kameraden zur Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen, der „Technischen Leistungsprüfung“, an.

Ziel dieser Prüfung ist es, die Fahrzeugkunde zu vertiefen und die Tätigkeiten bei der Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall standardisiert durchzuführen, sodass eine schnellstmögliche Befreiung einer Person aus einem Unfallfahrzeug möglich ist. Sie haben den Bewerb in einer ausgezeichneten Zeit ohne Fehler absolviert und konnten viermal das Leistungsabzeichen in Gold und dreimal in Silber entgegennehmen. Drei Kameraden hatten das Leistungsabzeichen in Gold bereits bei einem früheren Bewerb erreicht und haben dankenswerter Weise kameradschaftlich unterstützt und damit das Antreten der gesamten Gruppe ermöglicht.

Ortsfeuerwehrkommandant ABI Herbert Költringer gratuliert den Teilnehmern und dem Bewerterteam und dankt ihnen für die stete Bereitschaft für die Bevölkerung in Seekirchen rund um die Uhr da zu sein.



Teilnehmer des Bewerbes der FF Seekirchen

BUCHTIPP

Man vergisst nicht, wie man schwimmt

von Christian Huber



Christian Hubers Debütroman spielt in einem kleinen Bayrischen Ort, Bodenstein, am letzten Tag des Sommers, dem 31.08.1999, bevor das neue Millennium anbricht. Pascal Friedrich, ein 15-jähriger Skater, der von allen nur Krüger genannt wird, lernt an diesem Tag die rothaarige, blauäugige Messerwerferin Jacky mit den kirschroten Lippen kennen. Krüger ist mit seinem besten Freund Vik in der Müllerfiliale des Ortes am Videospiele zocken, als ihm sein weinroter Eastpak Rucksack samt seinem Notizbuch geklaut wird. Besagtes Notizbuch enthält all die Geschichten, die ihm, inspiriert von den kleinen Momenten des Lebens, einfallen. Darunter befinden sich auch seine großen persönlichen Geheimnisse: wieso er nicht mehr schwimmen kann, wieso ihn alle Krüger nennen und wieso er sich nicht verlieben darf. Der Coming-of-age Roman von Christian Huber führt Leser*innen mit Leichtigkeit auf eine kleine Zeitreise in die 90er Jahre, unterzeichnet mit kleinen Details wie Handymodellen und Songtexten, wirkt die Vergangenheit authentisch skizziert. Die einfach und jung gehaltene Sprache macht das Buch zu einer passenden Urlaubslektüre für Leser*innen ab 15 Jahren.

OPTIK • PAST

www.optik-past.at

Seit 36 Jahren für Sie da!

Seekirchen
Hauptstraße 29
Tel: 06212/76 10

Eugendorf
Salzburgerstraße 7
Tel: 06225/28 24 5

gloryfy

Sportbrillen

evileye



Egal ob Winter-, Ball-,
Rad oder Sommersport.

Wir bieten die Lösung
für klare Sichtverhältnisse
auch in Ihrer Sehstärke.



Bergmesse auf der Rossberghütte

Samstag, den 25. Juni war es wieder einmal soweit.

Wir, der Alpenverein, Sektion Seekirchen, feierten eine Bergmesse mit anschließendem Grillfest. Um 8:00 Uhr war Treffpunkt in Seekirchen. Fahrgemeinschaften wurden gebildet, um nach Oberscheffau zu fahren. Ab da wanderten wir ca. eine Stunde zur Roßberghütte. Prof. Dr. Günter Virt, der selbst ein begeisterter Bergsteiger ist, zelebrierte im nahen Bergwald die stimmungsvolle Messe. Der Franziskus Chor und die Bläser der Stadtmusik Seekirchen unterstützten ihn musikalisch. Nach dem Segen hat Armin, Vorstand der Ortsgruppe Seekirchen, zum gemütlichen Feiern und Essen gebeten. Werner, unser Alpinwart, sorgte am Grill für die richtige Hitze. Viele fleißige Helfer brachten Salate, Saucen und Kuchen mit und sorgten für einen genussvollen Nachmittag. Nach der langen Corona Zeit mit Distanz war es eine große Freude für uns, gemeinsam mit rund 70 Freunden und Bergkameraden ein Fest zu feiern. Unter den Gästen durften wir auch unsere Nachbarn, die Familie vom „Roanbauern“, Johann Rehrl von den Bundesforsten und den Obmann der Wegegenossenschaft, Gregor Eibl begrüßen. Ebenso dabei waren Geschäftsstellenleiterin Anita Bitterlich und unser Sektionsvorsitzender Roland Kals, um mit uns zu feiern. Unser Dank gilt insbesondere unserem Hüttenwart Leo Ertl für die perfekte Vorbereitung und Planung sowie allen jenen, die mitgeholfen haben dieses gelungene Fest zu ermöglichen.

Kathrin Mühlhauser, BSc MSc

Ergotherapeutin /Wahltherapeutin

Ergotherapie in den Fachbereichen:

Orthopädie

Handverletzungen

Neurologie

Kontakt:

Gewerbestraße 1A |Tür 3

5201 Seekirchen

T: +43 677 64336993

E: muehlhauser-ergotherapie@gmx.at



TÄGLICH KURSE

für Anfänger und Fortgeschrittene

Businessyoga für Ihre Firmenmitarbeiter

Anmietung des Yoga-Raumes

Zaisberg 7 | 5201 Seekirchen | Österreich
+43 699 122 438 50 | info@yoga-seekirchen.at

www.yoga-seekirchen.at



EP: und läuft

Bodenstaubsauger ohne Beutel

Boost CX1 Cat&Dog



Miele

- Farbe Obsidianschwarz
- Kompakt und agil mit bester Saugleistung
- Besonders agil durch TrackDrive Räder
- Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse – max. 890 W
- Perfekte Aufnahme von Grob- und Feinstaub mit der Miele Vortex Technologie
- Maximale Lufthygiene mit dem HEPA AirClean Filter – für Allergiker geeignet
- Inklusive Turbobürste STB 305-3 für die gründlichste Teppichpflege
- Perfekte Staubseparierung: Monozyklontechnologie
- Strömungsgeschwindigkeiten bis über 100 km/h



Elektroshop Haider

Hifi - TV - Video - Telecom - Elektrogroß- und Kleingeräte - Multimedia



5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2

Tel. +43/6212/74 74 • www.elektroshop-haider.at

Erfolg für Franz Klampfer

Franz Klampfer, Mitarbeiter in der Küche des Seniorenhauses Seekirchen, hat gemeinsam mit seinem Vater Franz Bernhard Klampfer, bei den Special Olympics Sommer-spielen im Südburgenland vom 24.-26. Juni 2022 beim Golfbewerb, Kategorie Unified Golf, 9 Loch Level zwei, die Goldmedaille gewonnen. Und zusätzlich wurden beide mit dieser Leistung Österreichische Meister.



Franz Klampfer jun. und sen.

Das ist der zweite herausragende sportliche Erfolg für Franz Klampfer, nach den Special Olympics Welt Winterspielen im Jahr 2017, wo er mit dem österreichischen Floorhockey Team die Silbermedaille gewann.

Die Stadtgemeinde und seine Arbeitskolleg*innen gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Toll gemacht!

WALLERSEELAUF

Sonntag, 11. September 2022

in Seekirchen ab 9.00 Uhr



Inter. RAIFFEISEN Halbmarathon

Rund um den Wallersee - 21,1 km



STAFFELLAUF

2er Staffellauf je ca. 10,5 km



RUPERTILAUF

mit Nordic Walking 10,2 km



KINDERLÄUFE

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



www.skiclub-seekirchen.at



**ASVÖ
FAMILIEN
SPORTTAG**
Sport und Spaß für
Jung und Alt!

Mi, 7. September 2022

Sportplatz SV Seekirchen

Sportzentrum 1, 5201 Seekirchen

10 - 15 Uhr

ROTE NASEN LAUF
DEINE TEILNAHME ZÄHLT!

→ **START um 12:00 Uhr**

Lauf so lange du kannst –
die Distanz gibst du vor!



SPORTARTEN AUSPROBIEREN & KENNENLERNEN

Tanzen | Turnen | Klettern | Hockey | Fußball | Riesendart
Air-Track | Bubble-Socker | Ringen | Golf | Capoeira uvm.

www.asvoe-sbg.at



Bundes-Sport GmbH



Wir gratulieren ...

Martin Traintinger jun. aus Mödlham hat im Jahr 2018 an der Technischen Universität Graz zum Dipl.Ing. (technische Chemie) spondiert und am 1. Juli 2022 an der Montanistischen Hochschule Leoben zum Doktor der Montanistik mit Schwerpunkt Kunststofftechnik (Dr. mont.) erfolgreich promoviert.

Dem Seekirchner Stammtisch „Eckbänggang“ zum schönsten Maibaum im Bundesland Salzburg mit Standort in Gezing. Stiegl-Chef Heinrich Dieter Kiener kürte den Sieger aufgrund der in reiner Handarbeit gebundener Girlanden und Kränzen sowie dem sorgfältig bemalten Stamm.

Zur Goldenen Hochzeit:



vlnr: Karl und Veronika Pamminger, Bgm. Konrad Pieringer, Walter und Eva Maria Moser, Franz und Maria Leitner

Wohnungen oder Häuser zu vermieten

*Sie haben eine leerstehende Wohnung oder ein Haus?
Sie suchen neue Mieter*innen?*

Registrieren Sie sich auf der Website www.seekirchen.at und stellen Sie Ihr Inserat kostenlos online. Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum ist sehr hoch. Die Inse-
rate-Plattform auf der Website der Stadtgemeinde (Bürgerservice/ Inserate) ermöglicht zukünftigen Mietern und Vermietern, eine entsprechende Wohnung bzw. ein Haus zu finden bzw. anzubieten.



Petra Gensluckner, Lehrling im Stadamt, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt.
Hier vorab ein paar Informationen für die Wahl:

- 9. Oktober Wahltag
- 9. August Stichtag: Wo Sie zu diesem Zeitpunkt mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, sind Sie wahlberechtigt
- 2. – 9. September: Auflage Wählerverzeichnis im Stadamt zur Einsichtnahme
- Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, oder Auslandsösterreicher*innen die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Nähere Infos betreffend Amtliche Wahlinformation, Wahlkarten, Wahllokale und Wahlzeiten erhalten Sie in unserer nächsten Stadt-Info.

Die Stadtgemeinde sucht

Leitung Personalverwaltung/Sitzungsmanagement

Dienstbeginn: ehestmöglich / Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.seekirchen.at
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an E-Mail: bewerbung@seekirchen.at



Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Konrad Pieringer
www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 06212 / 23 08 • Fax Dw -17
Layout & Anzeigen: gschaider werbung e.U. • Tel. 06212 / 78 10
Natalie Gschaider • Tel. 0660 / 344 17 41

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 29. 08. 2022

Anmeldung für Krippenbaukurs im Herbst 2022

Beginn mit 1. Schulwoche 12 mal á 4 Stunden. Kurskosten € 130,- ohne Elektrik und Figuren. Begrenzte Personenanzahl. Anmeldung bei Sebastian Horngacher, Tel. **0676 / 9486640** bzw. E-Mail: horngacher.s@gmx.at mit Angabe des Geburtsdatums ab sofort.

Do. 11. 08. / 19:00 – 21:00 Uhr

Honzis New Life, Restaurant Ancora (nur bei Schönwetter)

Fr. 12. 08. / vormittags

Märchenhafte Bummelzugfahrt mit Party-Prinzessin
Sandra Mai

Fr. 12. 08. + Sa. 13. 08. / 20:00 – 02:00 Uhr

Gumpertinger Bierzelt, Gumperting

Sa. 13. 08. + So. 14. 08.

Langstreckenregatta | Segelclub Seekirchen

So. 14. 08. / 11:00 – 15:00 Uhr

Frühschoppen des Gumpertinger Bierzelts, Gumperting

Di. 16. 08. / Einlass 19:30 Uhr (Filmbeginn 21:00 Uhr)

Alpen-Film-Festival – „Die Berge sind ein Versprechen“
5 Bergfilme & Live Moderation, Strandbad Seekirchen

Do. 18. 08. / 14:00 – 18:00 Uhr

Reden übers Älterwerden, Pfarrsaal

Do. 18. 08. / 19:00 – 21:00 Uhr

Honzis New Life, Restaurant Ancora (nur bei Schönwetter)

Fr. 19. 08. / 08:00 Uhr

Fahrtturnier, Dressur, Wimmhof

Sa. 20. 08. / 09:00 Uhr

Fahrtturnier, Marathon, Wimmhof

So. 21. 08. / 09:00 Uhr

Fahrtturnier, Kegelfahren, Wimmhof

Mo. 22. 08. / 20:00 Uhr

Startworkshop des Family Support Elterntrainings,

Anmeldung: 0664 / 7513 3640, www.famba.at

Mi. 24. 08. / 20:00-23:00 Uhr

4. Sommerkonzert der Stadtmusik, Stadtplatz

Do. 25. 08. / 19:00 – 21:00 Uhr

Honzis New Life, Restaurant Ancora (nur bei Schönwetter)

Di. 30. 08. / Einlass 19:30 Uhr (Filmbeginn 21:00 Uhr)

Nostalgie-Kino mit einem alten Filmapparat, Stadtplatz
Seekirchen

Di. 30. 08. / 19:30 Uhr

„In liebevoller Erwartung“ Workshop für werdende
Eltern, Anmeldung: 0664 / 7513 3640, www.famba.at

Do. 01. 09. / 19:00 – 21:00 Uhr

Honzis New Life, Restaurant Ancora (nur bei Schönwetter)

Do. 01. 09. / 20:15 Uhr

„Mein Kind zum ersten Mal in Fremdbetreuung“, Anmel-
dung: 0664 / 7513 3640, www.famba.at

Fr., 02. 09. / 18:30 Uhr

„Raika“ Stockturnier des UEV Seekirchen
Stockhalle des Sportzentrums Aug

So. 04. 09. / 09:00 Uhr

100 Jahre Heimatverein d' Seeburga

und 90 Jahre Goldhauben-Trachtenfrauen,
TP Volksschule

Mo. 05. 09. / 15:00 – 19:00 Uhr

Männerberatung mit Andrea Klara Fröhlich, psychosoziale
Beraterin, Anmeldung unter Tel. 0664 / 49 75 820

Di. 06. 09. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elternberatung, Stadamt

Di. 06. 09. / 14:00 – 16:00

Elternberatungsstunde, Sport-Mittelschule,
Anmeldung unter Tel.: 0664/1108755

Do. 08. 09. / 19:00 – 21:00 Uhr

Honzis New Life, Restaurant Ancora (nur bei Schönwetter)

Fr. 09. 09. / 09:30 – 19:30

sun & fun Sommerfest von timeout und outside
Seekirchen, SOS-Kinderdorf

Sonntag 11. 09. / 09:00 Uhr

Wallerseelauf, www.skiclub-seekirchen.at

Di. 13. 09. / 20:15 Uhr

FamBa Infoabend online, Anmeldung: sandra@famba.at

So. 18. 09. / 08:15 Uhr

Erntedank und Vereinssonntag, Treffpunkt Stadtplatz

HONZIS NEW LIFE
in Seekirchen



Nur bei Schönwetter 19-21 Uhr

Ab 21.7.2022 jeden Donnerstag im ANCORA.



ANCORA
Hauptstraße 30
5201 Seekirchen
+43 6212 30815
info@ancora.restaurant



Italienisches Essen und
guter Wein, so soll's sein!

**GUMPERTINGER
BIERZELT**

**FREITAG 12-08-2022
DISCOPARTY**

**SAMSTAG 13-08-2022
MOOHILL42**

**SONNTAG 14-08-2022
FRÜHSCHOPPEN
PONGAU POWER**

Es gelten die aktuellen COVID-19 Bestimmungen